

## Bei Gott ist das möglich

von Br. Thomas Gebhardt

### Lukas 18:26-27

Da sprachen die, welche es hörten: Wer kann dann überhaupt errettet werden? Er aber sprach: Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.

Oft sehe ich, wie manche Menschen richtige Panik haben. Sie haben Angst zu versagen oder nicht das zu schaffen, was sie meinen, dass Gott von ihnen erwartet. Gehören Sie auch zu denen, die im Leben und vielleicht sogar im Leben mit Gott Angst haben zu versagen.

Wieder ist uns das Volk Gottes, Israel, im Alten Testament ein gutes Beispiel. Das müssen Sie sich einmal vorstellen, dieses Volk wurde 400 Jahre in Ägypten in Knechtschaft gehalten. Sie litten oft unter diesem Zustand, fanden aber keinen Weg aus eigener Kraft irgendwie dem Feind zu entkommen. Dann gab Gott ihnen aber die Chance der Knechtschaft zu entkommen. Gott machte alles perfekt, so wie Gott in unserem Leben alles perfekt macht. So wie ER auch in Ihrem Leben alles perfekt machen möchte. Gott schenkte Befreiung, weil Gott das Elend sah. Und vertrauen Sie mir, Gott sieht auch Ihr Elend.

Gott sieht die Not in Ihrem Leben. Gott sieht das Elend. Gott sieht, dass Sie müde und matt geworden sind, und Gott ist da, um Ihnen zu helfen. Gott befreit das Volk, Sein Volk, Sie, auch von seinem Unglück.

Aber als Gott Sein Volk aus der Gefangenschaft führen wollte, musste es schnell feststellen, dass der Feind des Volkes, Ihr eigenes „Ich“, der Teufel oder in unserem Beispiel der Pharao, das Volk nicht gehen lassen wollte. So ist es in jedem Leben. Der Feind Gottes will Sie nicht gehen lassen. Wenn er Sie in die Freiheit ziehen sieht, dann wird er versuchen Sie zurückzuholen. Das hat der Feind Gottes bei Israel versucht und er wird es bei Ihnen versuchen: [2.Mose 14:10](#) „Und als der Pharao nahe zu ihnen kam, erhoben die Kinder Israels ihre Augen, und siehe, die Ägypter zogen hinter ihnen her! Da richteten sich die Kinder Israels sehr, und sie schrieten zum HERRN.“

Wie verhalten Sie sich? Das ist doch die Frage. Das Volk Israel murrte immer und immer wieder, wenn es Schwierigkeiten gab. Immer kam die Sehnsucht in ihre Herzen nach dem wunderbaren Essen in Ägypten. Sie sehnten sich nach dem, was es in Ägypten alles gab. Und sehen Sie, so ist es auch oft heute im Leben der Menschen. Sie schauen auf all die schönen Dinge dieser Welt, die aber doch alle vergänglich sind, und bekommen Sehnsucht so zu leben wie alle, anstatt den Weg zu gehen, den Gott Ihnen vorbereitet hat.

Schauen Sie auch immer wieder zurück auf das, was sie schon längst verlassen haben sollten? Ist tief in Ihrem Herzen eine Sehnsucht nach all den Dingen, die uns die Welt vor Augen stellt, in der Hoffnung wir greifen nach Ihnen.

Was ist in Ihrem Herzen für eine Sehnsucht? Lassen Sie sich doch nicht immer wieder einfangen vom Feind und gehen Sie doch nicht freiwillig immer wieder in Gefangenschaft. In der Bibel schrie das Volk Gottes und bat Mose, dass er sie wieder zurück in die Hände des Feindes bringt: [2.Mose 14:11](#) „Und sie sprachen zu Mose: Gibt es etwa keine Gräber in Ägypten, da du uns weggeführt hast, damit wir in der Wüste sterben? Warum hast du uns das angetan, da du uns aus Ägypten herausgeführt hast?“

Dienstag, der 17.01.17

Auch heute ist es oft so. Die Menschen, die sich eigentlich der Freiheit freuen, die Freiheit genießen sollten, schauen zurück und sehnen sich immer wieder danach, die alten Dinge zu tun. Doch das müssen Sie nicht. Sie dürfen und müssen nach vorne schauen, denn Gott will etwas für Sie tun. Die Bibel zeigt uns, dass Gott etwas für Sein Volk tun möchte: [2.Mose 14:13-14](#) „Mose aber sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht! Steht fest und seht die Rettung des HERRN, die er euch heute bereiten wird; denn diese Ägypter, die ihr heute seht, die werdet ihr nicht wieder sehen in Ewigkeit! Der HERR wird für euch kämpfen, und ihr sollt still sein!

Der Herr kann nur für Sie kämpfen und aus aller Not und aus aller Gefangenschaft und aus allem Elend herausholen, wenn Sie Gott machen lassen, wenn Sie stille sind! Die meisten verstehen gar nicht, was das bedeutet. Stille sein bedeutet, kein Wort mehr der Beschwerde zu äußern. Gott nicht mehr in SEINEN Plan reinzureden, Gott einfach machen zu lassen. Ich gebe zu, bei den Menschen ist das unmöglich. Schon die Nachfolger des Herrn JESUS erkannten das. Herr, wer hält es aus, sich allein auf Dich zu verlassen? Aber JESUS sah Sie an und sagte, ihr könnt es einfach mit eurer Kraft und auch mit viel gutem Willen und vielen guten Werken nicht. Ihr könnt euch nicht selbst befreien. Und sehen Sie, das sagt Gott auch zu Ihnen. Es ist vollkommen unmöglich, in dieser Welt ohne Gottes Hilfe wirklich zurecht zu kommen. Aber Gott kann Ihr Leben in allen Bereichen sofort zurechtbringen. Möchten Sie das?

Meine lieben Freunde, wenn Gott in Ihr Leben kommt, dann wird eine große Veränderung möglich. Dann wird alles möglich, was Sie niemals schaffen können, denn bei Gott sind alle Dinge möglich. ER kann jeden aus aller Not, von allem Bösen sofort erretten.

Gott segne Sie auch heute und denken Sie daran - bei Gott ist alles möglich, Ihr Thomas Gebhardt